

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0008/2018/IV

Datum:
17.01.2018

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Lückenschlussprogramm 2018 Radverkehr

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	31.01.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	01.03.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zum Thema Lückenschlussprogramm Radverkehr zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Kosten Gutachten Lückenschluss 2018	ca. 14.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Die Kosten für das Gutachten Lückenschlussprogramm werden aus den im Teilhaushalt 81 zur Verfügung stehenden Mitteln für Gutachten (Kostenstelle 8100P301) finanziert.	

Zusammenfassung der Begründung:

Zur Erarbeitung des Lückenschlussprogrammes für den Radverkehr hat die Verwaltung hierzu ein Gutachten an das Planungsbüro VAR, Darmstadt in Auftrag gegeben.

Begründung:

Für die folgenden Streckenabschnitte sollen Maßnahmenvorschläge zum Lückenschluss im Radverkehrsnetz erarbeitet werden (siehe auch Anlage 01):

Nr.	Streckenabschnitt
1	Haltestelle Kußmaulstraße (beide Richtungen)
2	Posseltstraße (beide Richtungen)
3	Neckarhelle – Kleingemünder Straße (beide Richtungen)
4	Peterstaler Straße bergauf
5	B37 zwischen Stadthalle und Neckarmünzplatz (beide Richtungen)
6	B37 von Thibautstraße bis Stadthalle
7	kleine Plöck zur Poststraße (beide Richtungen)
8	Rohrbacher Straße von Dantestraße bis Franz-Knauff-Straße
9	Fortsetzung Radweg am Bauhaus zum Hauptbahnhof (vorh. Bahnrandweg ausbauen, Lückenschluss am Tankturm)
10	Römerstraße von Hebelstraße bis Franz-Knauff-Straße und weiter in die Lessingstraße bis Dantestraße
11	Vangerowstraße von Gneisenaustraße bis Mittermaierstraße
12	Vangerowstraße von Mittermaierstraße bis Karl-Metz-Straße inklusive Abbiegemöglichkeit in Karl-Metz-Straße
13	Karlsruher Straße Rohrbach Markt bis Ortenauer Straße
14	Kirchheimer Weg Mörgelgewann bis Rudolf-Diesel-Straße
15	Sickingenstraße zwischen Karlsruher Straße und Römerstraße (beide Richtungen)

Für die Nr. 10 liegt bereits eine Planung vor. Unter Abwägung der Priorisierung mit anderen umzusetzenden Projekten kann die Maßnahme zum Doppelhaushalt 2019/2020 angemeldet werden.

Für die übrigen Streckenabschnitte müssen noch Maßnahmenvorschläge erarbeitet werden. Die Verwaltung hat hierzu ein Gutachten an das Planungsbüro VAR, Darmstadt in Auftrag gegeben.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Nutzung des Fahrrades wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.
MO2	+	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr Begründung: Die Nutzung des Fahrrades wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.
MO6	+	Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Begründung: Die Nutzung des Fahrrades wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Radkarte Lückenschlussprogramm 2018